

Blitzschachturnier: Spannende Wettkämpfe um den Enderle-Wanderpokal

Das Siegertreppchen ins Visier genommen

KETSCH. Während vom Backfischfestzelt her fetzige Rhythmen aus den Lautsprechern dröhnten, rauchten am Sonntagmorgen in der Rheinhanggaststätte die Köpfe. 16 Mannschaften aus den Schachverbänden Baden-Württemberg, Hes-

sen und der Pfalz trafen sich zum geistigen Kräftemessen.

Die weiteste Anreise hatten der Schachklub 1980 aus Gernsheim und der SC Leinfeld. „Seit es das Backfischfest gibt, veranstaltet der Ketscher Schachclub das beliebte Enderle-Blitzturnier“, erzählte der Vorsitzende Thomas Riewe. „Beim Blitzschach hat jeder Spieler pro Partie nur fünf Minuten Bedenkzeit, daher müssen die Züge im Sekundenakt blitzartig auf dem Brett ausgeführt werden“, informierte der Jugendleiter und zweiter Vorsitzender Werner Ries.

Die Verantwortlichen freuten sich auch über zahlreiche „Kiebitze“, wie die Zuschauer im Schachsport genannt werden. Die Spielpaarungen wurden computergestützt ausgelost. Jedes Team besteht aus vier Akteuren.

Als Schiedsrichterin fungierte Polina Zilbermann aus Heidelberg, Spielerin der zweiten Bundesliga. Die Gastgeber traten mit Rudi Eichhorn, Walter Rohr, Ben Ali Heidarnahed und Heinz Sessler an, der sich mit Werner Ries abwechselte.

Das Turnier startete am Vormittag mit den Vorrunden, um die Qualifikanten für die A- und B-Endrunde

am Nachmittag zu ermitteln. Zum zweiten Mal hatte der Schachclub einen Pokal und Sonderpreise für die besten Schüler- und Jugendmannschaften ausgelobt. Trotz tropischer Temperaturen spielten die Teilnehmer Blitzschach mit Begeisterung und auf hohem Niveau.

Nach dem fünfstündigen Spektakel wurde der SK Landau I Pokalsieger in der Endrunde A, auf Platz zwei landete der SC 1970 Lorsch, gefolgt vom SK Ladenburg 1962, der auf dem dritten Platz landete.

Über den Pokalsieg in der Endrunde B freute sich Chaos Mannheim, zweiter Rang SC Leinfeld, dritter Rang SC 1922 Ketsch I. Den Jugendpokal „erblitzte“ der SK Lindenhof II, und die Jugend des SC 1922 Ketsch II erreichte immerhin den zweiten Rang.

Bei der Siegerehrung erhielten die Gewinner der beiden Endrunden jeweils einen funkenden Enderle-Wanderpokal. Kein Teilnehmer ging leer nach Hause, alle erhielten ein flüssiges Präsent.

Am Ende der Veranstaltung lobte Thomas Riewe das starke Helferteam und den Ehrengewinnenden Gerhard Sessler, der die Pokale und Geschenke besorgt hatte. *gp*



Geistiges Kräftemessen: Konzentriert wurden Spielzüge gesetzt. BILD: OCHSLER

i BACKFISCHFEST ONLINE

Viele weitere Bilder im Internet
Tausende Besucher verzeichnet das Backfischfest täglich. Klar, dass sich da für unsere Fotografen viele schöne Motive ergeben. Da wir nicht alle in der Zeitung abdrucken können, haben wir auf www.schwetzingen-zeitung.de eine Fotostrecke mit den schönsten Impressionen ins Netz gestellt. Diese wird täglich aktualisiert – reinklicken lohnt sich also! *rad*